

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94567
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	117 33
Bearbeitung	ROG	Kartierung	15.07.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	495,372
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Rahlau ist auf den ca. 500m zwischen den Straßen Ellerneck und Wilsonstraße sehr unterschiedlich gestaltet. Ab Ellerneck ist die Rahlau die ersten 20 m in ein Steinbett eingefasst. Danach ist der Verlauf weiterhin sehr gerade, das Bachbett nur bis zu 0,5m breit und von Ufergehölzen (Schwarz-Erlen und Weiden) stark beschattet; hier finden sich noch alte Bongossi-Hölzer zur Befestigung der Ufer. Dann verbreitert sich das Bachbett und führt z. T. kein Wasser mehr; die Uferböschung ist flach, z.T. stark trittbelastet und u.a. mit Brombeergebüsch bewachsen. Danach wird die Rahlau dann wieder schmaler (bis ca. 1m breit) und die Ufer sind überwuchert mit Indischem Springkraut, dazwischen häufiger Schwarz-Erlen Pflanzungen. Im Westen kurz vor der Brücke werden die Ufer flacher und bilden einen bis zu 6m breiten staunassen Bereich, dort hat sich eine Pionierflur aus Wasser-Schwaden, Rauhhaarigem Weidenröschen, Rohr-Glanzgras, Gem. Gilbweiderich, Gem. Schilf, Wasser-Knöterich, Zweizahn, und Sumpfkresse gebildet.

Im letzten westlichen Bereich kurz vor der Wilsonstraße, hat die Rahlau eine sehr steile Uferböschung, die mit Schwarz-Erlen (Durchmesser 15 cm) oder mit ruderaler Grasflur bewachsen ist. Die Rahlau ist nur im westlichsten und östlichsten Bereich wasserführend.

In Abschnitten ohne oder bereits verfallener Ufersicherung weist sie einen geschwungenen Verlauf auf, mit Ausbildung von Prall- und Gleithängen. Einige Bereiche sind mit kiesigem Sohlsubstrat versehen, andere Bereiche weisen Sand auf, der gerippt, also in Bewegung ist. Die Aue wird regelmäßig geflutet, die höher gelegenen Bereiche sind mit einer Schlammauflage versehen. Im Kartierjahr 2015 war eine große Anzahl Fischbrut innerhalb der Restwasserflächen zu beobachten.

Von den angrenzenden Wohnhäusern führen einige Leitungen in die Rahlau.

Der nach Norden abführende Zweig der Rahlau führte zur Zeit der Begehung kein Wasser und ist in dem bis zu 4 m breiten Bereich (Richtung Nordwest wird es wieder schmaler) zugewuchert mit Kriechendem Hahnenfuß, Wasser-Knöterich, Brennesseln, Kletten-Labkraut, Wasser-Schwertlilie, Flatter-Binse und Wasser-Schwaden.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	NPZ	Sonstige Pioniervegetation (wechsel-)nasser Standorte (2000)		
1	3			0 %
2	HUE	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)		

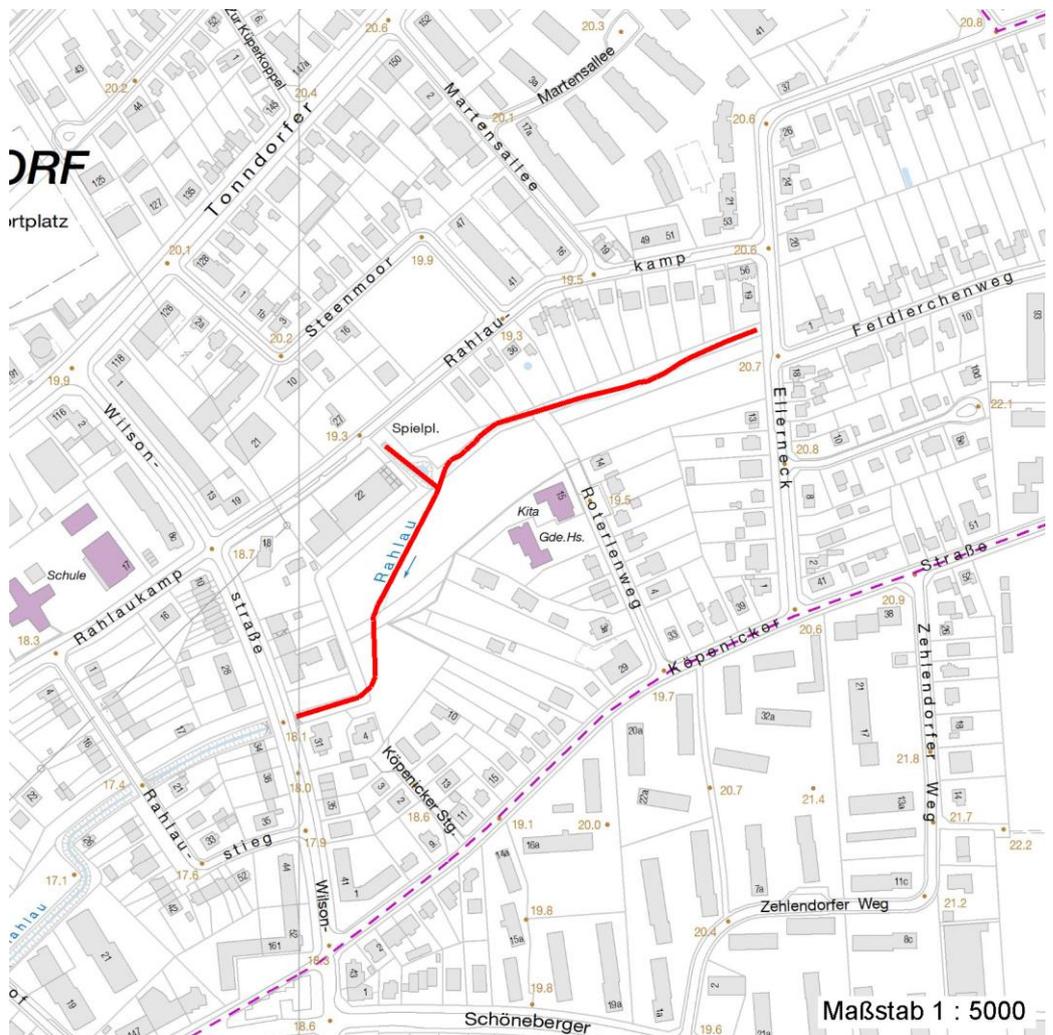
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94567	
		DK5 DK5-GK	7438	7440
		DK5 - Name	Tonndorf	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	117	33
Bearbeitung	ROG	Kartierung	15.07.2015	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	495,372	
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Verlauf der Rahlau zwischen Wilsonstraße und Ellerneck			
Nachbarnutzung/en	Ruderalflur			
Rechtswert (X)	575153	Hochwert (Y)	5938230	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Tonndorf (513)	Gemarkung	Tonndorf (549)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				
Karte				



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
94567	54391	7438	117	10.09.1998	K	7440	33
94567	54392	7438	117	20.07.2006	K	7440	33

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	94567
			DK5 DK5-GK	7438 7440
			DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	117 33
Bearbeitung	ROG	Kopie	Ja	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			15.07.2015
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				495,372
				Breite (lineare Abb.) [m]
				2,5

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48190	0	7438_117_150715_6.JPG	
48191	0	7438_117_150715_7.JPG	
48192	0	7438_117_150715_8.JPG	
48193	0	7438_117_150715_9.JPG	
48194	0	7438_117_150715_10.JPG	
48195	0	7438_117_150715_1.JPG	
48196	0	7438_117_150715_2.JPG	
48197	0	7438_117_150715_3.JPG	
48198	0	7438_117_150715_4.JPG	
48199	0	7438_117_150715_5.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Ausbreitung vom Indischen Springkraut Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Bedeutung für das Naturerleben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Libellen
Ziele der Entwicklung	Eindämmung vom Indischen Springkraut.
Maßnahmen	4.19 - Frühere Nutzung / Pflege wieder aufnehmen 4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen Verbesserung des Wasserhaushalts 1.8 - Beseitigung von Zierpflanzen 1.22 - Entwicklung der Artenvielfalt Wiederherstellung des natürlichen Bachlaufes Pflege der Rahlau und Umgebung zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94567
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	117 33
Bearbeitung	ROG	Kartierung	15.07.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	495,372
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Foto

Fotodatei 7438_117_150715_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7438_117_150715_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7438_117_150715_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7438_117_150715_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94567
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	117 33
Bearbeitung	ROG	Kartierung	15.07.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	495,372
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Ufervegetation	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Rahlau
Gewässer	
Böschungshöhe	1.30 m
Gewässertiefe	0.10 m
Länge	496.00 m
Breite	1.20 m
Wasserführung	e - episodisch austrocknend
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	ohne Besonderheit
Geruch	ohne Besonderheit
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	15 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	80 %
Mooschicht	3 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94567
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	117 33
Bearbeitung	ROG	Kartierung	15.07.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	495,372
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	naß	7,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		12

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h															
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	w												V			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w												V	V		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w															
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w												3			
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	h															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	1	+															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Malva spec. (Malve)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94567
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	117 33
Bearbeitung	ROG	Kartierung	15.07.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	495,372
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	h																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	h																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																
Phragmites australis (Schilf)	7	w																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	d																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	h																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	+																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	h																
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Salix spec. (Weide)	7	h																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h																
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h																
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	h																V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	h																
Sonchus arvensis (Acker-Gänsedistel)	7	w																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w																
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														3	2			
Anzahl Arten														62				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstige Pioniervegetation (wechsel-)nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	NPZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94567
		DK5 DK5-GK	7438 7440
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	117 33
Bearbeitung	ROG	Kartierung	15.07.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	495,372
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein